



„Bikini Day“ im Zoo:

Skurriles Kartenablegespiel

Zookini



So etwas sieht man nicht jeden Tag: Die Zootiere feiern den „Tag des Bikinis“ und präsentieren stolz ihre schönsten Outfits. Ein Zebra im Nashorn-Bikini oder ein Bär im Orang-Utan-Style? Ganz schön skurril und gar nicht so einfach, in dem bunten Trubel den Überblick zu behalten und die richtige Karte abzulegen. Für noch mehr Action sorgen schrille Gorillas, lästige Fliegen und eine heiß begehrte Zucchini. Im witzigen Pocket Spiel „Zookini“ aus dem Hause Piatnik kommen Fans von schnellen Kartenablegespielen voll auf ihre Kosten.

Bevor es losgeht, wird geklärt, wer die Zucchini-Karte bekommt. Diese Person übernimmt zugleich das Mischen und Austeilen der Karten und beginnt das Spiel. Die restlichen Karten werden als allgemeiner Nachziehstapel in der Tischmitte bereitgelegt, die oberste Karte umgedreht und gleich daneben als offener Ablagestapel abgelegt. Wer an der Reihe ist, darf entweder eine Karte ausspielen oder eine Karte nachziehen. Dafür gibt es natürlich strenge Regeln. Welche Karte abgelegt werden darf, hängt davon ab, was die oberste Karte am Ablagestapel zeigt. Ist es ein Tier mit einem Bikini in der Farbe eines anderen Tieres oder der eigenen? Oder ist das Tier etwa nackt? Hier gilt es genau zu schauen, um eine geeignete Karte abzulegen. Die Icons in den Kartenecken helfen schneller zu erkennen, welche Karte gespielt werden darf. Liegt ein Gorilla am Ablagestapel, kann es brenzlig werden. Wer jetzt ebenfalls einen Gorilla spielen kann, ist sicher. Wer nicht, muss so viele Karten auf die Hand nehmen, wie die Gorillakarte zeigt. Liegen mehrere Gorillas übereinander, müssen die Zahlen aller Karten addiert und die entsprechende Kartenanzahl aufgenommen werden. Manchmal – insgesamt gibt es davon zehn Stück – landet eine Fliege am Ablagestapel. Dann heißt es für die anderen schnell zu sein und nach der Fliege zu schnappen. Wer die Hand als erstes auf die Fliegenkarte legt, ist sofort an der Reihe. Bleibt noch die Zucchini-Karte. Wer sie vor sich liegen hat, darf sie alternativ zum normalen Zug einsetzen und so bis zu zwei Karten gleichzeitig – ebenfalls nach den bekannten Spielregeln – ablegen. Sie sorgt also für den ultimativen Superboost und ist daher so beliebt. Danach wandert sie zu jener Person, die die meisten Karten auf der Hand hat. Es gewinnt, wer zuerst seine letzte Handkarte ausgespielt hat. Gelingt das niemandem, endet das Spiel, sobald alle Karten des Nachziehstapels aufgebraucht sind. In diesem Fall gewinnt, wer gerade die Zucchini-Karte vor sich liegen hat.



„Zookini“ ist leicht zu lernen und eignet sich perfekt für größere Spielrunden oder ausgedehnte Partyspielabende. Je schneller die Karten abgelegt werden, desto witziger ist es. Das außergewöhnliche Thema trägt sein Übriges zu einer gelungenen, amüsanten Spielrunde bei.

Zookini

Spieltyp: Kartenspiel

Alter: ab 7 Jahren

Anzahl: 2-6 Personen

Spieldauer: ca. 15 Minuten

Preis: ca. 9,95 Euro

Zur Autorin:



Peggy Brown hat über die Jahre hinweg hunderte Spiele entwickelt und weltweit verkauft. Sie macht Spiele ebenso gern wie diese zu spielen. Die erfolgreiche Spiele-Entwicklerin lebt in Milwaukee, Wisconsin, USA, nahe dem Ufer des Michigansees.

Weitere Informationen

Schindler-PR

Mag. (FH) Susanna Schindler

0664 444 79 34

s.schindler@schindler-pr.at

schindler-pr.at

Piatnik

Hütteldorfer Straße 229-231

1140 Wien

01 914 41 51

info@piatnik.com

piatnik.com